

Gräfllich von Speesch's Archiv Ahnseil.

1608 Febr. 22 (auf Petri ad Cathedram)

Gerhardt von Eikell zum Krange beurkundet, daß gemäß der testamentarischen Disposition des verstorbenen Gerhardt von Bodelschwingen, Herrn zu Mengede, Matthias von Büren zu Hockerde ihm und seinem Bruder Ernst die Summe von 1200 Talern auszahlen müsse. Da G. jetzt aber Geld benötigt, um eine Schuldverschreibung seines verstorbenen Vaters Jobst v. E. bei Wessel von der Knippenborgh einlösen zu können, überläßt ihm sein Bruder die Summe von 600 Talern. Dafür verspricht er seinem Bruder eine jährliche Rente von 36 Talern aus den Gütern, die ihm aus der Mengedischen Erbschaft zufallen oder daraus ihm schon erblich gehören, gegen das Recht der Wiederlöse jährlich zu St. Petri Cathedra bei halbjähriger schriftlicher Kündigung. Unterschrift des G. v. E. und des Notars Petrus Schmedden. Siegel des Ausstellers an Pressel.
Or., Perg., deutsch.